

# SÖHLDE News

DAS NEUESTE AUS DER GEMEINDE SÖHLDE

APRIL  
2020

RAT: NEIN ZU WEITEREN KRIPPENPLÄTZEN

BAUHOF: UMZUG NACH HOHENEGGELSEN BESCHLOSSEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW MÖLME



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Liebe Leserinnen und Leser,

die allgegenwärtige Corona-Pandemie hat auch unseren Zeitplan für das Erscheinen der SÖHLDE News beeinträchtigt. Jegliche Maßnahmen zur Bewältigung dieser Krise auf der Gemeindeebene genießen selbstverständlich Vorrang. Hierzu gehörte auch die Sonderausgabe unseres Gemeindeblattes, die insbesondere mit Hilfe der Ortsräte an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt werden konnte. Für die spontane Unterstützung darf ich mich bei allen Aktiven sehr herzlich bedanken.



Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf der Berichterstattung über die Sitzung des Rates vom 25. Februar, in der neben dem Thema „Haushalt“ einige wichtige Grundsatzbeschlüsse gefasst wurden. Auf die Rubrik „Veranstaltungen“ hingegen verzichten wir aus aktuellem Anlass.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Und das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Frohe Ostern wünscht

Ihr

## FUNDBÜRO

Am 07. Februar 2020 wurde in Söhlde ein Schlüssel gefunden.

Am 22. März 2020 wurde in Bettrum eine Fernbedienung für eine Kamera gefunden.

Am 23. März 2020 wurde in Nettlingen ein Fahrrad gefunden.

**DER BESITZER/DIE BESITZERIN WIRD GEBETEN, SICH IM FUNDBÜRO SÖHLDE  
(TEL. 05129/97233) ZU MELDEN.**

## IN KÜRZE

### **FAMILIENSERVICEBÜRO**

Das Familienservicebüro ist zentrale Anlauf- und Beratungsstelle in allen Fragen, die Familien und Kinder betreffen. Hier erhalten Sie umfassende und aktuelle Informationen zu bestehenden Betreuungsangeboten sowie Unterstützung bei der Suche nach Betreuungsmöglichkeiten.

Ansprechpartnerin: Frau Bianca Bock, Tel. 05129/972-19 oder E-Mail: [bock@soehlde.de](mailto:bock@soehlde.de)

### **BÄDER**

Die Kleinschwimmhalle Söhlde bleibt für den Rest der Badesaison 2019/2020 geschlossen. Ob das Freibad in Söhlde planmäßig am 09.05.2020 öffnen kann, ist derzeit offen.

### **VORERST KEIN CAR-SHARING MODELL**

Die Firma mikar hat ihre Bemühungen eingestellt, mithilfe von gemeindlichen Unternehmen ein Car-Sharing-Modell im Gemeindegebiet bereitzustellen.

# RAT: NEIN ZU WEITEREN KRIPPEN-PLÄTZEN

ZUNÄCHST ANBAU EINER KINDERGARTENGRUPPE IN HOHENEGGELSEN



In der Gemeinde Söhlde werden zunächst keine weiteren Krippenplätze für die Betreuung Ein- bis Dreijähriger geschaffen. Die Verwaltung hatte mit der Vorlage VO/0280/2020 vorgeschlagen, eine aus zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe (für Drei- bis Sechsjährige) bestehende Einrichtung in Söhlde (Hinterm Knick) zu errichten. Die Gruppe CDU / Neue Mitte hingegen beantragte, lediglich eine Kindergartengruppe an der Kindertagesstätte „St. Martin“ in Hoheneggelsen anzubauen. Angesichts der Dringlichkeit, Krippenplätze bereitzustellen, formulierte Bürgermeister Huszar noch in der Ratssitzung am 25.02. den Kompromissvorschlag, eine aus einer Krippen- und einer Kindergartengruppe bestehende Kindertagesstätte zu errichten. Dies lehnte die Gruppe CDU / Neue Mitte mit einer Mehrheit von 11 Nein- gegenüber 10 Ja-Stimmen ab.

## Ein Blick zurück

Am 23.10.2019 hatte der Rat nach mehr als einjähriger Diskussion beschlossen, die bestehenden Kindertagesstättenplätze um bis zu drei Gruppen (zwei Krippen- und eine Kindergartengruppe) am Standort Hoheneggelsen zu erweitern. Die Gesellschaft für kommunale Immobilien Hildesheim (GKHi) hat die notwendige Planung durchgeführt. In der Folge war zudem beschlossen worden, ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um für die zu schaffende dreigruppige Einrichtung einen Betreiber zu finden.

## Die Diskussion im Rat

Nachdem der Sozialdezernent des Landkreises Hildesheim, Herr Wöhler, anhand aktueller Zahlen die Notwendigkeit zusätzlicher Krippen- und Kindergartenplätze untermauert und auch auf den bestehen-

den Rechtsanspruch hingewiesen hatte, stellte Bürgermeister Huszar den Vorschlag der Verwaltung vor. Mit diesem könne zumindest mittelfristig der durch Herrn Wöhler vorgetragene Bedarf gedeckt werden. Die Schaffung einer gemeinsamen Einrichtung sei wirtschaftlicher, als die Plätze an zwei Standorten zur Verfügung zu stellen. Zudem sei hierdurch gewährleistet, dass die Kinder zum Zeitpunkt des Überganges von der Krippe in den Kindergarten in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben könnten. Schließlich würde hiermit auch unnötiger Baulärm und damit eine betriebliche Beeinträchtigung in der Kindertagesstätte „St. Martin“ über eine rd. siebenmonatige Umbauphase vermieden. Die SPD-Fraktion beurteilte diese Argumentation als schlüssig und unterstützte den Vorschlag der Verwaltung.

Die Gruppe CDU / Neue Mitte hingegen setzt auf den Anbau einer Kindergartengruppe mit 25 Plätzen an die Einrichtung in Hoheneggelsen. Ihr Vorschlag fand eine Mehrheit von 11 Ja- gegenüber 10 Nein-Stimmen. Was die Schaffung von Krippenplätzen angeht, so favorisiert die Gruppe nach Aussage ihres Sprechers Rüegg eine Einrichtung in einer Ortschaft, in der Kinderbetreuung bislang nicht angeboten wird. Die hierfür vorliegende Planung der GKHi wird somit verworfen. Zum Hintergrund: Aktuell fehlen 14 Krippen- und 2 Kindergartenplätze. Während für den Anbau der Kindergartengruppe die Summe von 685.000 € bereitgestellt wurden, enthält der Haushaltsplan 2020 für die Schaffung von Krippenplätzen lediglich einen Ansatz von 60.000 €, um einen Planungsauftrag vergeben zu können. Mittel für die Realisierung dieser Baumaßnahme sind bis zum Jahr 2023 nicht vorgesehen. Wie das Problem fehlender Krippenplätze konkret angegangen werden soll, bleibt aktuell unklar.



# BAUHOF: UMZUG NACH HOHENEGGELSEN BESCHLOSSEN

ERSCHLIEßUNG DES  
GEWERBEGEBIETES WIRD  
FORTGESETZT



Der Bauhof der Gemeinde Söhlde soll im Gewerbegebiet Hoheneggelsen auf einem gemeindeeigenen, an den „Penny-Markt“ angrenzenden Grundstück sein Domizil finden. Dies hat der Rat bereits Ende Oktober 2019 auf Antrag der Gruppe CDU / Neue Mitte beschlossen. Verbunden werden soll diese Maßnahme mit dem Ausbau der „Marktstraße“ Richtung Süden zur Straße „Meersche“. Für den Zweck wurden mit dem in der Ratssitzung am 25.02. beschlossenen Haushaltsplan 2020 Mittel in Höhe von 1,2 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung hatte in gleicher Sitzung vorgeschlagen, ein geeignetes Grundstück an der „Lesser Straße“ als Standort für den Bauhof zu erwerben, bei dem keine Erschließungsmaßnahmen erforderlich wären. Hierfür fand sich jedoch keine Mehrheit.

## Der Wirtschaftlichkeitsvergleich

Kämmerer Wöhleke trug vor, dass zu den Kosten des Ausbaus der „Marktstraße“ von 1,2 Mio. € noch die Aufwendungen für Baugrunduntersuchungen, archäologische Begleitung, Vermessung u. Ä. berücksichtigt werden müssten. In der Summe würde dies den zusätzlichen Betrag von rd. 70.000 € ausmachen. Die auf das für den Neubau des Bauhofes vorgesehene Grundstück anteilig entfallenden Kosten belaufen sich damit auf rd. 200.000 €. Angesichts des aktuellen baulichen Zustands der „Meersche“ sind hier weitere Kosten nicht ausgeschlossen.

Auch Ratsmitglied Hundertmark-Himstedt wies auf die Belastung durch die Vorfinanzierung über eine

Kreditaufnahme hin. Zudem sei nach seiner Kenntniss jahrelang kein Interessent für die Gewerbeflächen in Erscheinung getreten.

Als Alternative schlug der Kämmerer den Erwerb eines Grundstücks in der Ortschaft Söhlde („Lesser Straße“) vor. Die Kosten hierfür betrügen nur einen Bruchteil der für die Realisierung der Maßnahme im Gewerbegebiet Hoheneggelsen benötigten Mittel. Zudem sei die Erstellung einer Erschließungsanlage nicht erforderlich, was auch zeitliche Vorteile bei der Umsetzung mit sich bringt. Als weiteren positiven Aspekt nannte er die Möglichkeit, mit einem Teil des Grundstücks den Hochwasserschutz zu verbessern, indem über einen hier anzulegenden Graben oder eine Verrohrung das bislang unkontrolliert in die Ortslage ablaufende Niederschlagswasser in das Regenrückhaltebecken „Ladekamp“ abgeleitet würde. Bürgermeister Huszar ergänzte, dass der Standort in Söhlde angesichts der Nähe zum Rathaus (600 m) gegenüber dem Gewerbegebiet Hoheneggelsen (Entfernung 6.300 m) auch für die betriebsinterne persönliche Kommunikation mit dem zuständigen Fachbereich vorteilhaft ist.

Noch in der Sitzung des Rates am 23.10.2019 hatte Gruppensprecher Rüegg betont, dass „auch die Gruppe CDU / Neue Mitte die wirtschaftlichste Lösung favorisieren wird“. Es bestünde nicht die Absicht, „einer Ortschaft etwas Gutes zu tun“. Am Ende setzte sich der Vorschlag der Gruppe, den Bauhof im Gewerbegebiet in Hoheneggelsen zu errichten, durch.

# STELLENAUSSCHREIBUNG



Ab 01.07.2020 oder früher ist im **Fachbereich I** Finanzen, **Bürgerservice**, Ordnungsangelegenheiten und Feuerschutz die Stelle eines oder einer

## Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)

Entgeltgruppe 6 TVöD

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Meldeangelegenheiten: Führen der Einwohnermeldedatei sowie Erfassung waffen- und sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse
- An-, Ab- und Ummeldungen, Rückmeldeverfahren OSCI, Bearbeitung elektronischer Posteingänge
- Bearbeitung und Ausgabe der Personaldokumente und deren Prüfung
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sowie Abrechnung der Gebührenanteile mit dem Bundeszentralregister
- Datenträgeraustausch mit Behörden
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mitwirkung für die Einbürgerungsstelle beim LK Hildesheim
- Abgleich und Klärung von Konflikten/Dubletten und sonstiger Datenaustausch mit der Bundeszentralstelle für Steuern
- Listenerstellung und Statistiken

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder einen erfolgreich abgeschlossenen Angestelltenlehrgang I
- Kundenfreundliches und situationsabhängig angemessenes Verhalten (Durchsetzungsfähigkeit)
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität am Arbeitsplatz
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fortbildungen

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.04.2020 bei der Gemeinde Söhlde, Bürgermeister-Burgdorf-Straße 8, Fachbereich II, 31185 Söhlde



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## MÄRZ BIS SEPTEMBER: KEIN RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN, HECKEN UND STRÄUCHERN

Zum Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen ist es gemäß § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes verboten, in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September eines jeden Jahres **Bäume**, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, **Hecken**, **lebende Zäune**, **Gebüsche** und andere **Gehölze** abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen.

Zulässig sind allerdings schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses oder zur Gesunderhaltung der Bäume und Pflanzen.

Das Verbot gilt nicht für Maßnahmen, die z.B. der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen und somit eine Gefahr beseitigen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich I, Bürgerservice, unter der Telefonnummer 05129 972 33 gern zur Verfügung.

## APRIL BIS JULI: ANLEINPFLICHT FÜR HUNDE

Der Frühling ist da und die freie Landschaft wird zu einer immer größer anwachsenden Kinderstube. Einige Haarwildarten, wie z.B. der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs, bei anderen Tierarten sind die weiblichen Tiere hochtragend. In diesem Zustand sind sie in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeit stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie z.B. Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan, Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Daher hat das Niedersächsische Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) die allgemeine Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit für den Zeitraum vom 01. April bis zum 15. Juli festgelegt. Das Landwirtschaftsministerium bittet Hundebesitzer, dem Leinenzwang in diesem Zeitraum nachzukommen und ihre Hunde nur noch angeleint in der freien Landschaft zu führen.

Zur freien Landschaft gehören neben den Flächen des Waldes auch die der übrigen freien Landschaft und die dazu gehörigen Wege und Gewässer, auch wenn die Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen.

Nicht zur freien Landschaft gehören Straßen und Wege, die für den öffentlichen Verkehr bestimmt sind, Gebäude, Hofflächen, Gärten; Gartenbauflächen und Parkanlagen, die im räumlichen Zusammenhang zu baulichen Anlagen stehen und zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmt sind.

Da viele freilebende Tiere aber auch Parks und Grünanlagen, in denen keine allgemeine Leinenpflicht besteht, zur Aufzucht ihres Nachwuchses nutzen, werden Hundehalter gebeten, ihre Hunde auch in diesen Bereichen nicht frei laufen zu lassen und besonders aufmerksam zu sein. Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildlebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein.



### VERUNREINIGUNGEN DURCH HUNDE- UND PFERDEKOT

In letzter Zeit wurde wiederholt festgestellt, dass die Grün- und Seitenstreifen, Gehwege und Straßen im Gemeindegebiet mit Hunde- oder Pferdekot verunreinigt sind.

Tierhalter und Tierhalterinnen oder die mit der Führung oder Beaufsichtigung von Tieren Beauftragten sind verpflichtet, zu verhindern, dass ihr Tier öffentliche Verkehrsflächen oder Anlagen mit Kot verunreinigt oder beschädigt.



Nach der Verunreinigung durch Kot ist der oder die Verantwortliche unverzüglich zur Säuberung verpflichtet. Diese Reinigungspflicht geht der des Anliegers vor.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten dieser Verordnungen zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÖLME



Offizielle und Jubilare von links nach rechts: Gemeindebrandmeister R. Marienfeldt, Gemeindegemeindevorstand A. Huszar, Gruppenführer J. Schünemann, H.-W. Kuhrmeier, Ortsbrandmeister L. Röwer, R. Bonse und S. Bartels

Wie üblich fand am 1. Sonnabend im März die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mölme im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt. Es waren Gäste aus Politik und Feuerwehr sowie insgesamt 23 Kameraden aus Mölme anwesend. Im Rahmen der Versammlung wurden unter anderem die Kameraden Hans-Wilhelm Kuhrmeier (40 Jahre), Roland Bonse (40 Jahre) sowie Stephan Bartels (25 Jahre) für ihre ent-

sprechend langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Mölmer Wehr geehrt. Anschließend ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

# NOTFÄLLE

Polizei Notruf	110		
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Helios Klinikum Hildesheim	05121/89-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und ambulante Notfallpraxis der KVN Hi	116 117	St. Bernward-Krankenhaus	
Giftnotruf	0551/19240	Hildesheim	05121/90-0
Zahnärztlicher Notdienst	05121/4080505		
Kinderärztliche Notfallsprechstunde	05121/8942020		



Den aktuellen Apotheken-Notdienst finden Sie auf der Webseite  
<https://www.apotheke-hoheneggelsen.de/apotheken/>  
oder unter dem nachstehend abgedruckten QR-Code.

Außerhalb der Apothekenöffnungszeiten besteht in dringenden Fällen die Möglichkeit,  
Herrn Schönfelder unter **0170/2055785** zu erreichen.



## KONTAKT

Gemeinde Söhlde  
Frau Jasmin Bänsch  
Bürgermeister-Burgdorf-Straße 8  
31185 Söhlde



Telefon: 05129/972-11  
Telefax: 05129/972-13  
E-Mail: [pressestelle@soehlde.de](mailto:pressestelle@soehlde.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Sprechzeiten der Verwaltung:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Aktuell sind wir während der Sprechzeiten ausschließlich per Telefon oder E-Mail erreichbar.

## IMPRESSUM

Auflage: 4.000  
Herausgeber: Gemeinde Söhlde  
Bürgermeister Alexander Huszar  
Bürgermeister-Burgdorf-Straße 8  
31185 Söhlde  
Bildnachweis: Titel: Gemeinde Söhlde  
Seite 2: Werner Kaiser  
Seite 3: Pixabay  
Seite 4: Pixabay  
Seite 7: Freiwillige Feuerwehr Mölme

Telefon: 05129/972-0  
Telefax: 05129/972-13  
E-Mail: [pressestelle@soehlde.de](mailto:pressestelle@soehlde.de)  
Internet: [www.soehlde.de](http://www.soehlde.de)  
Design: Klocke Werbeagentur, Hildesheim  
[www.klocke-agentur.de](http://www.klocke-agentur.de)

**Die nächste Ausgabe erscheint am 31.05.2020.**

[WWW.SOEHLDE.DE](http://WWW.SOEHLDE.DE)